



Volksanwaltschaft zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen - Kräuter: „Ergebnisse der LH-Konferenz durchaus positiv!“

Utl.: Qualität der Umsetzung entscheidend

Wien (OTS) - Volksanwalt Günther Kräuter begrüßt die Zusagen der heutigen Landeshauptleute-Konferenz in St. Pölten, sich verstärkt der Problematik der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Österreich zuzuwenden. Kräuter: "Geeignete Unterbringung in den Bundesländern und erhöhte finanzielle Unterstützung für die oft schwer traumatisierten Kinder und Jugendlichen sind konkrete Ergebnisse, die durchaus positiv zu bewerten sind." Damit bestünde nun die Hoffnung, dass unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bessere Chancen auf einen aussichtsreichen Start in eine gute Zukunft haben würden.

Die Volksanwaltschaft werde sehr genau die Umsetzung der Vorhaben beobachten, so Kräuter. "Letztendlich fordern wir die exakte Einhaltung der internationalen und nationalen Rechtsvorschriften, die neben der Übernahme der Obsorge auch eine Abklärung der Therapienotwendigkeiten, die sozialpädagogische Betreuung und ein bestmögliches Ausbildungsangebot umfassen."

Rückfragen & Kontakt:

Mag.^a Stephanie Schlager M.A.

Volksanwaltschaft, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 (0) 1 515 05 – 204

Mobil: +43 (0) 664 844 09 18

Email: stephanie.schlager@volksanwaltschaft.gv.at

presse@volksanwaltschaft.gv.at